

## **Protokoll Elternsprecherversammlung Angergymnasium Jena**

Datum : 08.03.2022

Uhrzeit : 19:30 – 21:30 Uhr Aula Angergymnasium

Anwesende :

Herr Dr. Petersohn, Frau Köhn

Elternsprecher der Klassen und Kurse

Frau Köhn begrüßt alle anwesenden ElternsprecherInnen und teilt kurz die geplante Tagesordnung mit:

1. Informationen zur Schule insgesamt und zur Schulentwicklung
2. Abstimmung zur geplanten Projektwoche am Ende des Schuljahres, Informationsaustausch, Elternunterstützung
3. Infos zu den Corona-Auswirkungen im Hinblick auf BLE, Abi und die Möglichkeit der freiwilligen Rückstufung
4. Fragen aus den Klassen und Kursen

### **1. Informationen zur Schule und Schulentwicklung durch Herr Dr. Petersohn**

Stand Bauarbeiten :

- Kabel sind alle verlegt
- Liefertermin der elektronischen Tafeln am 30.3./31.3.2022 geplant (Lieferschwierigkeiten und dadurch kam es zur Verzögerung)

Stand Personal II. HJ:

- nach wie vor allgemeine Personalnot und angespannte Situation
- 4 Langzeit erkrankte Kolleginnen (betrifft besonders das Fach Englisch) – bis jetzt Krankheitsvertretung nicht besetzt
- dafür konnte nun Frau Mannsfeld gewonnen werden – wird ab 30.03. (im Rahmen ihrer möglichen Stunden) fast alle offenen Englischstunden übernehmen
- Lücke in Deutsch / Französisch – Kollegin fehlt mind. bis Ende des Schuljahres
- Stelle Französisch ist ausgeschrieben, aber noch nicht besetzt. Arbeitsrechtliche Beschränkungen bei Vertretungen müssen eingehalten werden
- Deutsch Kl. 5 & 6 konnte neu besetzt werden – Frau Rinke
- Ma / Sport – Lehramtsanwärterin Frau Zander – setzt ihre Ausbildung am Anger fort
- 2 neue Lehramtsanwärter – Sport / Geo & Ma / Bio – Fachbegleitung/Betreuung durch andere Lehrer ist natürlich notwendig, aber auch eigenständiger Unterricht möglich
- 2 Studenten im Praxissemester – unterstützen & bringen sich mit ein

- 1 Englischlehrkraft wird – neben Französisch – befr. bis 15.7.2022 noch gesucht
- Eltern bieten Unterstützung an, sich wegen der angespannten Lehrersituation an das Ministerium/Schulamt zu wenden – Intervention nützt nach Meinung von Dr. Petersohn erst nach Ablehnung einer Stelle

#### geplante Termine / Veranstaltungen

- Jugend trainiert für Olympia, 2 Mädchenmannschaften Basketball im Landesfinale
- qualifiziert für Bundesfinale in Berlin
- Jungenmannschaft Basketball (1. Mannschaft) – belegte 3. Platz
- regionale Physikolympiade 4 Schüler erreichten 1. & 2. Preise – Kl. 9 / 11 & 12
- erfolgreiche Teilnahme an der Landesmathematikolympiade
- Kolloquien abgehandelt (12 er Kurse) – 2 Beiträge wurden sogar bei „Jugend forscht“ eingereicht
- AG Garten (über Förderverein) - am 05.03. hat der 1. Arbeitseinsatz im Gemeinschaftsgarten stattgefunden – sehr gute Beteiligung, Versorgung wurde vom Schülercafe übernommen. Es werden weiter Schüler / Eltern für diese AG gesucht. Thema der Gartennutzung könnte als praktischer Unterricht mit in das Fach MNT und bei Bedarf in Biologie aufgenommen werden
- Bibliothek – täglich von 8:00 - 17:00 geöffnet

#### **2. Abstimmung zur geplanten Projektwoche am Ende des Schuljahres, Informationsaustausch, Elternunterstützung**

- **Projektwoche** : Erstellung der Projektgruppen läuft und Einschreibungen werden vorbereitet/ Projekteiter sind genug vorhanden und Kurs 11 unterstützt ebenfalls (mit Workshops)
- im Rahmen der Projektwoche Begegnungsnachmittag am 14.07.22 mit Hofcafe geplant – alle Eltern sind herzlich eingeladen und um Unterstützung beim Hofcafe wird gesondert gebeten

#### **Fahrten / Exkursionen:**

Klassenstufen 5/6 sowie teilweise 7/8 und 10 fahren verteilt üb. den Zeitraum Ende März bis Anfang Juli zu Klassenfahrten im Rahmen des Lernens am anderen Ort; dennoch große Unsicherheiten mit Blick auf Corona-Situation, Absagen, Stornierungen;

11. Klasse – Studienfahrt (Berlin) ist nicht organisierbar; keine Zusagen von Universitäten, Instituten etc., die verlässlich sind; es wird dafür Studientage vor Ort geben (Ende Juni) – Jena bietet mit FSU, EAH, Beutenberg-Instituten sehr gute Infrastruktur, Zusagen/Absagen kurzfristig umsetzbar; Tagesexkursionen sind ebenfalls möglich, evtl. für kleinere Gruppen 1-2 Tage auch mit Übernachtung möglich,

#### **3. Infos zu den Corona-Auswirkungen im Hinblick auf BLF, Abi und die Möglichkeit der freiwilligen Rückstufung**

- im März wird die neue Thüringer Abmilderungsverordnung erwartet – diese regelt wieder die Durchführung der Prüfungen sowie die Vorgaben zur freiwilligen Rückstufung (Wiederholung einer Klassenstufe)

sicher ist bereits, dass in der **BLF** aus 4 Fächern drei Fächer ausgewählt werden können

- Deu / Mathe – Aufgaben werden zentral gestellt
- Naturwissenschaften - Schule erstellt Aufgaben
- Sprachen (Englisch; mündl.) - Schule erstellt Aufgaben

**Abi** : Abmilderungsverordnung regelt Details zu den schriftl. Prüfungen, z.T. wieder eine größere Auswahl an Aufgaben mit dementsprechend mehr Zeit zur Bearbeitung (Fachlehrer informier(t)en ihre Kurse detailliert)

**freiwillige Rückstufung**: Informationen dazu konnten am 25.3. aktualisiert werden aufgrund eines Schreibens aus dem TMBJS; dieses wird üb. die Klassenleitungen kommuniziert;

Eckpunkte:

- spätestens bis 15.Juni 2022 müsste der Antrag auf freiwillige Wiederholung der Klassenstufe gestellt werden (Klassen 5-8)
  - für Klassen 9/10 (Gymnasium) gilt: wenn eine Versetzung möglich ist: Antrag genehmigungsfähig; gäbe es aber eine Nichtversetzung: Klassenstufe 9 oder 10 muss wiederholt werden
- Tragen der Masken im Unterricht weiter erforderlich
- auftretende Coronafälle in den einzelnen Klassen bitte nach Kenntnis (und ggf .Information an das Gesundheitsamt) kurze Info per Mail an das Sekretariat und cc an die Klassenleitung;
- extra Krankschreibung/Arztbesuch nicht notwendig;
- wie geht es mit Testungen weiter – regelt die neue Allgemeinverfügung ab 20.03.: zweimaliges Testen/Woche

#### 4. Fragen aus den Klassen und Kursen

- allgemeine Kommunikation der Schule an die Eltern wird im Moment als recht schlecht eingeschätzt. Die Eltern wissen um die derzeit schwere Situation in der Schule und dass die Schulleitung immer bemüht ist, alles zusammen zu halten. Bei längeren Ausfällen von Unterrichtsfächern durch Langzeitkranke und damit verbundenen Lösungen / unternommene Maßnahmen sollten besser an die Eltern kommuniziert werden.
- Wunsch der Eltern - um Gerüchte zu vermeiden, sollte es bei besonderen Vorfällen auf dem Schulgelände eine kurze Information seitens der Schulleitung an die Elternsprecher geben
- aus gegebenem Anlass wird mit dem Thema Amoklauf an Schulen sehr sensibel umgegangen, die Schulen untereinander stimmen sich dazu ab
- Frage der Eltern, ob weltpolitische Themen wie derzeit der Ukrainekrieg mit den Kindern besprochen werden: Auch hier wird eine kurze Rückmeldung von der Schule gewünscht, wie mit dem Thema umgegangen wird. Die Lehrer haben dieses Thema sicher im Unterricht

angesprochen, aber es liegt im Ermessen eines jeden einzelnen Lehrers – und an der Klassen- bzw. Kurssituation (Bsp.: Ge/SK 11: Expertengespräch mit FSU Politikwissenschaftler)

- Schülerrat hat sich aktiv um eine Sammelaktion gekümmert (mit Unterstützung der AWO)
- gibt es einen Aufenthaltsraum für die 5. Klassen während einer Freistunde? - ja Bibliothek oder generell die Schulhöfe/Tischtennis etc.
- Anfrage -> liegen zu dem Schulausfall am Anger Statistiken vor – gibt es - Dr. Petersohn stellt fest, dass dieses Schuljahr leider die absolute Spitze im Unterrichtsausfall der letzten Jahre ist; dennoch ist keine Veröffentlichung von Statistiken möglich, diese werden im TMBJS geführt
- Vorschlag der Eltern – z.B für Englisch – bei längerem Ausfall – Kombination des Unterrichts mit Moodle und einem Lehrer, der damit die gesamte Klassenstufe abdecken könnte
- manche Lehrer unterrichten in der 1.Stunde bei offenem Fenster und auch auf Bitten der Kinder, die Fenster zu schließen, werden diese nicht geschlossen – Hr. Dr. Petersohn wird dem nachgehen
- Coronaaufholkampagne des Bildungsministeriums : was ist das und was beinhaltet es
  - wurde eine **Plattform** geschaltet, auf der Institutionen Lernunterstützung anbieten können (zusätzliche Lernzeiten und Förderungen)
  - der Anbieter kann dann direkt über die Plattform Verträge mit Ministerium abschließen
  - leider funktioniert diese Plattform noch nicht richtig, gibt noch technische Probleme und das bedeutet für den Direktor enormen Zusatzaufwand, diese Verträge zu verhandeln
  - Lernschecks für private Lerneinrichtungen
  - Experten mit in den Unterricht zu nehmen (ehrenamtlich ist auch möglich und erwünscht)
  - soll bis einschließlich Schuljahr 2022/2023 laufen
- Bedarf an 1-2 mehr Elternsprecherversammlungen besteht – wird umgesetzt
- die Antworten zu den Anfragen der Eltern (im Vorfeld der Elternsprecherversammlung) sollten bereits vorher an die Elternsprecher kommuniziert werden
- Lehrer lesen immer noch nicht regelmäßig ihre E-Mails
- Notenserver nach wie vor sehr späte Einträge durch die Lehrer und hilfreich wäre eine kurze Information, um was es sich bei dem Test etc. gehandelt hat
- Berichtigungen sind oft schwierig, da bei der Auswertung die Aufgabenstellung nicht mit dem Test zurückkommt
- Schulessen – nach Sport ist die Pause zu kurz zum Essen und in anderen Klassen werden die Lehrer nochmals darum gebeten, die Stunde pünktlich zu schließen. Pausen vor dem Essen können nicht als erzieherisches Mittel angesetzt werden
- die Unterlagen auf der Homepage zum Praktikum sind nicht aktuell
- nach wie vor fehlt die Absprache der Lehrer untereinander zu mehreren Tests/LK's an einem Tag und in einer Woche

- Runder Mensatisch: es werden noch aktive Mitstreiter gesucht, Auswertung zur Umfrage ist auf der Homepage zu finden, es besteht aktiver Austausch mit Essensanbieter DLS.

Nächste Elternsprecherversammlung : 24.05.2022 / 19:30 Uhr

Protokoll: Cornelia Reichardt